

Glashütter Rädern eigen ist. Letztere Befestigungsart findet man im I. Jahrg. d. Bl. Nr. 2, S. 12 vortrefflich abgebildet; sie wurde früher in Glashütte ausschliesslich angefertigt, allein jetzt haben die dortigen Mechaniker, um allen Ansprüchen zu genügen, noch einige andere Modelle angefertigt, wovon das eine der Zeichnung auf S. 278 in Nr. 34 des Herrn Dohrmann im Allgemeinen ähnlich ist, nur trägt das Schwungrad noch einen Schnurenlauf *c*, und ist ebenso wie in Fig. 1, in einer Nut auf und ab verschiebbar.

Eine andere Anordnung, welche das sofortige Einspannen des Drehstuhles sammt Schwungrad in den Schraubstock bezweckt, hat Aehnlichkeit mit der Darstellung Fig. 5 in Nr. 1, Seite 3; doch braucht der Drehstuhl nicht ganz fest verbunden zu sein, sondern kann mittelst eines kleinen Eisenplättchens angedrückt werden.

Obwol Vielen die Einrichtung mit verschiebbarem eisernen Winkel, wie sie von A. Lange, dem Begründer der Glashütter Uhrenfabrikation herrührt, am Besten gefällt, so finden doch gleichfalls die Neuerungen ihre Abnehmer, besonders weil sie auf die Zwecke des Reparateurs hinzielen, der oft mit beschränktem Platze unter seinem Werkische zu rechnen hat.

Aber nicht blos die Schwungradbefestigungen, sondern auch die Drehstuhleinrichtungen werden zu aller Bequemlichkeit des Bestellers ausgestattet; er braucht seine Wünsche nur anzugeben. So sah ich vor Kurzem eine Einrichtung, von Herrn Kreissig herrührend, mit verstellbarem Schnurleitungsarm, sehr exakt ausgeführt; Fig. 6 stellt das Ganze in natürlicher Grösse dar.

—e—

Sprechsaal.

Geehrte Redaktion! Eine ganz besondere Aufmerksamkeit widmet jeder strebsame Uhrmacher seinem Schaufenster und nicht ohne Ursache. Ist doch das Schaufenster sozusagen eine Einladung, mit dem Inhalte dieses so hübsch präsentirten Geschäftes in nähere Bekanntschaft zu treten. Wer die Schaufenster der Uhrmacher mit einigem Interesse mustert, wird sofort den Strebsamen von dem „Reactionären“, den Schwindler vom Soliden zu unterscheiden wissen. Wer daher glaubt, dass Spesen und Mühe, welche auf diesen Theil des Geschäftes verwendet werden, nur eitle Verschwendung seien, der hat auch den heutigen Zeitgeist nicht begriffen. Reklame muss sein, dies ist heute bereits zum Bedürfniss geworden, nur darf sie nicht zu weit ausarten, sondern sich stets in solide Schranken halten. „Nur überall hübsch Maass gehalten!“

Merkwürdiger Weise wird eben heute in diesem Artikel von Fabrikanten und Grossisten so wenig geliefert, dass man wahrlich um eine Neuheit in Verlegenheit ist und neu muss die Sache sein, sonst zieht sie nicht.

Ich habe daher meinen Hirnkasten ganz bedeutend angestrengt, um etwas Interessantes zu erfinden und will Ihnen das Resultat meines Nachdenkens hiermit zur Verfügung stellen. Mancher meiner grossstädtischen Collegen wird sich wol denken: „Da kreissen wieder die Berge und gebären eine Maus!“ — schad't Nichts, wird doch von vielen Anderen beifällig aufgenommen werden.

Der Sorge, dass es durch Ihr weitverbreitetes Blatt auch ein Konkurrent von mir erfahren könnte, bin ich überhoben, da ich ganz allein am Platze bin; aber auch in anderem Falle begnüge ich mich gern mit dem Verdienste der Priorität.

Nun zur Sache. Nachdem ich schon alle möglichen und unmöglichen Neuheiten, als da sind: Schaukler, freischwingendes Pendel mit Werk in der Linse, „pendule à statuette“ (mysteriöse Zeiger) etc. etc. schon vorgeführt hatte, kam ich schliesslich auf eine grosse transparente Uhr über dem Schaufenster. Auch bei dieser hatte ich schon verschiedene Zifferblätter versucht, doch wollte mir keines so recht für die Dauer passen. Da kam mir zufällig in einem Schaufenster eine Glastafel zu Gesicht, deren Fläche mittelst Sandgebläse sehr schön mattirt war, während die Buchstaben, in welchem die bezügliche Waare angepriesen wurde, in Glanz gelassen waren.

Halt, dachte ich mir, da hast du wieder eine hübsche Acquisition gemacht. Ging sofort in die erste Glashandlung und bestellte ein Zifferblatt für meine transparente Uhr, aus schönem weissen Krystallglas, liess die Fläche mattiren, und die Zahlen mit meinem gleichfalls glänzenden Namen in der Mitte blieben in Glanz stehen. Bei Tage sieht das Ganze wol schon recht nett aus, da aber aus der Entfernung die Zahlen nicht recht sichtbar sind, so legte ich bis zum Beleuchten der Uhr eine dunkelblau gefärbte Platte unter das Blatt und stechen nun die Glanzstellen recht glänzend blau hervor. Wenn mir die blaue Farbe nicht mehr zusagen wird, nehme ich eine glattvergoldete Platte und habe sodann die schönsten vergoldeten Zahlen.

Jedoch am Abend bei Beleuchtung, da sieht das Ganze herrlich aus und ist es mir nur leid, dass ich so entlegen von der grossen Heerstrasse des Verkehrs domicilirt bin; sonst möchte ich meine lieben Collegen einladen, sich durch den Augenschein von dieser Herrlichkeit zu überzeugen. Erlaube mir jedoch hieran die Bitte zu knüpfen, dass, wenn einer meiner geehrten Collegen auf diesem Felde etwas Neues zusammenkombinirt, es gleichfalls durch unser Journal bekannt mache, damit auf diese Art Einer den Andern revangire.

□

Frage- und Antwortkasten.

680. L. in Kr. Wo werden solide und preiswürdige Goldketten fabrizirt?

681. G. Sch. in Z. Woher bezieht man gute und billige Talma- waaren wie Broches, Bouttons und Trauringe aus erster Quelle?

682. L. in C. Kann mir einer meiner geehrten Collegen eine bewährte Methode angeben, nach welcher man ein Zifferblatt rein weiss sieden kann; die bisher angeführten haben mir nur ein gelbliches Blatt geliefert.

683. O. B. in A. Welche Firma befasst sich wol damit, Orchestrions leihweise gegen eine mässige Leihgebühr für eine bestimmte Zeit zu überlassen? Es wäre mir sehr erwünscht, wenn die Herren Fabrikanten die Freundlichkeit hätten, ihre werthen Adressen direkt an die Redaktion dieses Blattes zu senden.

684. K. in B. Da es bei mir häufig vorkommt, dass in Schwarzwälder- uhren Räder oder sonstige Bestandtheile in Stand gesetzt werden müssen, so würde ich vorziehen, diese Bestandtheile sofort durch neue zu ersetzen. Wäre nicht einer meiner lieben Collegen in der Lage, mir eine Firma anzuweisen, von welcher man sämtliche Fournituren zu Schwarzwälder- uhren in bester Qualität beziehen kann?

Zu Frage 654. Warum 13er Cylinderrad? Bei den gegebenen Zähnezahlen: Minutenrad 60—6, Kleinbodenrad 52—6, Sekundenrad 50—7 und Cylinderrad 13 gibt 10,100 Schwingungen, und mit Cylinderrad 15 gibt 18,570 Schwingungen; bei Anwendung derselben Zahlen und im Sekundenrad blos 48 Zähne mit 15 Cylinderradszähnen gibt es 17,820 Schwingungen. Auf eine andere Unruhe und Spirale wird es doch nicht ankommen? Steinlöcher für die Hemmung sind unter Beibehaltung der Schnecke nothwendig.

Brohmer in Altenburg.
Zu Frage 673. Gewünschtes erzeugt die Fabrik von Schleifpräparaten zu Neustadt i/Holst. von J. Lienau jun. H. in N.

Zu Frage 674. Fragliches Spiral-Regulirstühlchen kostet Mk. 3,35, und ist zu haben in der Uhrenfournituren- und Werkzeug-Handlung von C. Steinleitner in Mergentheim. C. St.

Zu Frage 677. In Veranlassung der in Nr. 36 enthaltenen Frage bezüglich meines Patentes theile ich Ihnen mit, dass mir dasselbe unterm 28. Februar a. c. unter Nr. 2727 auf zweimal wirkende Weckuhren ertheilt wurde.
Achtungsvoll Friedrich Herbst.

Briefkasten.

Herrn A. L. H. in G. Bedauern sehr Ihnen über die fragliche Angelegenheit keine nähere Auskunft ertheilen zu können. Auf Ihre Anfrage haben wir Erkundigung eingezogen und in Erfahrung gebracht, dass fragliches Blatt zu erscheinen aufgehört hat und falls Sie bei der Post abonnirt, können Sie den Betrag daselbst beheben. Ueber Weiteres werden Sie wol bereits brieflich unterrichtet sein. Besten Gruss!

Herrn J. S. in Gr. Danke bestens für freundliche Einsendung; Ihre wohlmeinende Warnung kam uns nicht mehr unerwartet, wir waren von der Sache schon benachrichtigt. Hoffen während der Messe Gelegenheit zu haben, hierüber und über manches Andere mit Ihnen persönlich einen Meinungsaustausch zu pflegen. Freundlichen Gruss!

Druckfehler-Berichtigung.

In Nr. 34 Fragekasten muss es bei der Antwort zu Nr. 654 anstatt ein Cylinderrad mit 60 Zähnen, mit 15 Zähnen heissen; 60 Zähne wären etwas mehr als genug für ein Cylinderrad.